

KATALYTGASHEIZGERÄT

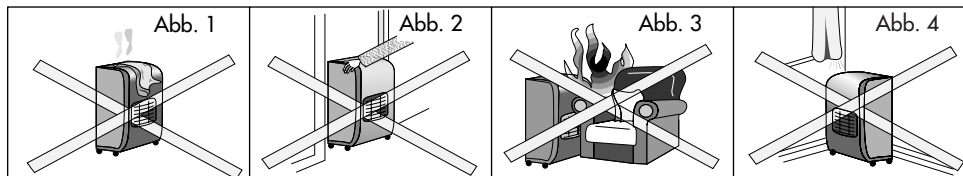
Technische Daten

Kategorie	Kategorie	Maxi- malleistung		Mittlere- Heizleistung		Mini- malleistung		Gasdruck
Siehe Daten/ Leistungsschild		Kw	g/h	Kw	g/h	Kw	g/h	
		3.0	218	2.35	170	1.85	134	28-30 mbar

Dieses Gerät eignet sich für den Betrieb mit Butangas mit einem Nominaldruck von 28-30 mbar. Das erforderliche Volumen an Frischluft für die Versorgung im Sauerstoffträger Luft beträgt 6 m³/h.

ACHTUNG

- Das Heizgerät muß stets unter Beachtung der Gebrauchsanweisung betrieben werden. Lesen Sie daher die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachlesen sorgfältig auf.
- Dieses Gerät benötigt einen den geltenden Vorschriften entsprechenden Gummischlauch und einen Druckregler. Sollte das Gerät nicht damit ausgestattet sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Betreiben Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen.
- Dieses Gerät darf nicht in Hochhäusern, Kellergeschossen, Bädern, Schlafzimmern und in Räumen verwendet werden, deren Volumen unter 15 m³ liegt (30 m³ für Wohnzimmer).
- Dieses Gerät gibt die Verbrennungsrückstände in den Raum ab, in dem es betrieben wird.
- Keinerlei Kleidungsstücke oder Gegenstände auf das Heizgerät legen, um Brandgefahr zu vermeiden und den sachgemäßen Betrieb des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Abb. 1).
- Das Heizgerät während dem Betrieb nicht von einem Raum in einen anderen transportieren (Abb. 2).



- Das Heizgerät nicht längs von Wänden oder in der Nähe von Vorhängen, Polstermöbeln usw. aufstellen (Abb. 3/4).
- Das Gerät stets in Richtung Raummitte ausrichten. Das Heizgerät so aufstellen, daß es Kinder, Hunde usw. nicht durch Verschieben oder Verdrehen auf den Rollen aus dem Gleichgewicht bringen können.
- Mindestraumbedarf: seitlich 200 mm; vorne: 1500 mm.
- Bevor Sie das Gerät erstmals in Betrieb nehmen, lassen Sie es leer und mit dem Thermostat auf Höchststufe mindestens 15 Minuten arbeiten, um den Geruch des "Neuen" und eventuellen Rauch zu beseitigen, der auf Schutzsubstanzen zurückzuführen ist, mit denen die Heizelemente vor dem Transport behandelt wurden. Lüften Sie den Raum während diesem Vorgang gründlich.
- Das Gerät nicht im Hochgebirge verwenden.
- Regelmäßig den Zustand und das Verfalldatum des Gummischlauchs kontrollieren. Der Schlauch wird nach Ablauf des Verfalldatums oder im Fall der Beschädigung gegen einen neuen ausgetauscht, der den geltenden Vorschriften entspricht.

Sicherheitsvorrichtung

Dieses Heizgerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, die bei Betriebsstörungen oder Anomalien während der Verwendung einsetzen. Sollte die Pilotflamme (die sich vor den Brennern befindet) erlöschen oder der Raum nicht ausreichend belüftet sein, unterbricht die Sicherheitsvorrichtung den Gaszufluß und schaltet das Gerät ab.

Gasaustritte werden vom Geruchssinn wahrgenommen

Wird ein Gasaustritt befürchtet, den Hahn an der Gasflasche schließen. Alle Lichter und offenen Flammen löschen. Alle Verbindungen kontrollieren. Den Gashahn langsam öffnen und Seifenwasser oder flüssiges Reinigungsmittel über alle Verbindungen streifen – ein eventueller Gasaustritt verursacht Blasenbildung. Sollte ein Gasaustritt festgestellt werden, den Gashahn schließen und sich an Fachpersonal wenden. Das Heizgerät erst wieder verwenden, wenn es von Fachpersonal kontrolliert wurde. Niemals Streichhölzer verwenden, um die Gasaustrittsstelle zu finden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
Gasflasche

Es können Gasflaschen mit einem maximalen Fassungsvermögen von 13 Kg verwendet werden. Beim Auswechseln der Gasflasche dürfen keine Flammen vorhanden sein. Die Gasflasche nur in senkrechter Position verwenden. Wird ein Regler mit Schraube verwendet, vergewissern Sie sich, daß die Unterlegscheibe vorhanden und in ordnungsgemäßem Zustand ist. Um die Gasflasche in ihrer Aufnahme zu positionieren, muß die Schraube gelöst werden, um das hintere Paneel abzunehmen, das zum Transport umgekehrt angebracht wurde. Nachdem die Gasflasche in ihrer Aufnahme untergebracht wurde, das hintere Paneel wieder anschrauben. Es ist strengstens verboten, die Gasflasche zu neigen, um den gesamten Inhalt verbrauchen zu können.

Druckregler und Schlauch (nicht mitgeliefert)

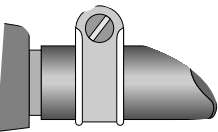


Abb. 5

Einen Gummischlauch montieren, der die Enden der Schlauchhalterung von allen Seiten vollständig bedeckt und durch die Feststellvorrichtungen blockiert wird (Abb. 5). Den Gummischlauch regelmäßig kontrollieren. Sollte er beschädigt oder verschlissen sein, von einem Fachmann gegen einen anderen mit einer Länge von 400 mm auswechseln lassen, der den geltenden Vorschriften entspricht. Beim Anschließen des Druckreglers an die Gasflasche vermeiden, daß der Schlauch verdreht oder geknickt wird. Den Regler bei 28-30 mbar für Butangas in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften verwenden.

Belüftung des Raums

DAS GERÄT AUSSCHLIEßLICH IN GUT BELÜFTETEN RÄUMEN VERWENDEN. Achten Sie Achten Sie darauf, daß das Gerät ausschließlich in gut belüfteten Räumen betrieben wird. Dies ermöglicht die Beseitigung der Verbrennungsrückstände und gewährleistet den Lutaustausch. Die zur Verbrennung erforderliche Luft beträgt gleich 6 m3/h.

Das Diagramm zeigt die Mindestabmessungen des Raumes, in dem die Verwendung des Gerätes empfohlen wird. Die Belüftung muß gleichmäßig zwischen dem oberen und dem unteren Level aufgeteilt werden.

Position des Reglers	Raumabmessungen	Belüftung zum Luftaustausch
4) Position  hohe Flamme (max. Leistung)	30 m ³	
5) Position  mittlere Flamme (mittlere Leistung)	23.5 m ³	75 cm ²
6) Position  niedrige Flamme (Minimalleistung)	18.5 m ³	

SCHUTZGITTER

Das Schutzgitter dient der Brandrisikovorsorge und keines seiner Teile darf endgültig entfernt werden. **Das Gitter bietet keine hundertprozentige Garantie für Kinder und gebrechliche Personen.**

GEBRAUCHSANWEISUNG

Einschalten des Heizgerätes

- 1) Den Hahn an der Gasflasche öffnen.
- 2) Ausgehend von Position "●", den Kontroll-Drehschalter 15 Sekunden drücken und bis zur Position  drehen (hohe Flamme). (Sollte die Pilotflamme nicht zünden, den Drehschalter auf die Ausgangsposition zurückbringen und den Vorgang wiederholen). Den Drehschalter weitere 20 Sekunden drücken, so daß sich das Thermoelement erwärmen kann. Den Drehschalter 10 Minuten in der Position  (hohe Flamme) belassen und auf die gewünschte Temperatur drehen, wobei unter folgenden Möglichkeiten gewählt werden kann:

Pos.  (niedrige Flamme)	Minimalleistung
Pos.  (mittlere Flamme)	mittlere Leistung
Pos.  (hohe Flamme)	Maximalleistung

Sicherheitszündung

Sollte der piezoelektrische Starter nicht funktionieren, die Pilotflamme mit einem Streichholz anzünden und gleichzeitig den Vorgang mit dem Drehschalter wiederholen.

Abschalten des Heizgerätes

Das vollständige Abschalten des Heizgerätes erfolgt durch die Unterbrechung des Gaszuflusses, d.h. durch das SCHLIEßEN des Gashahns an der Flasche.

Wichtig

Nach dem Loslassen der Taste  nach dem Zünden (siehe Daten-/Leistungsschild), muß sich die Taste etwa um 5 mm nach oben bewegen und dann auf ihre ursprüngliche Höhe zurückkehren. Sollte dies nicht der Fall sein, den Gashahn schließen und sich an den technischen Kundendienst wenden. Das Gerät nicht betreiben, wenn die Taste  in der niedrigen Position blockiert ist.

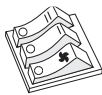
KATALYT GASHEIZGERÄT MIT SCHNELLHEIZER

Elektrischer Betrieb

- Vor der Inbetriebnahme des Gerätes kontrollieren, ob die zur Verfügung stehende Spannung mit der auf dem Daten-/Leistungsschild in Volt angegebenen übereinstimmt, das sich auf der Geräteinnenseite befindet.
- Das Heizgerät nur an Steckdosen anschließen, die mit Mindeststrom 10/16 A ordnungsgemäß geerdet sind.
- Dieses Gerät entspricht der europäischen Entstörungsrichtlinie EN 55014.

Funktionsablauf und Gebrauch

Den Stecker an der Steckdose anschließen und den Schnellheizer gemäß den nachstehenden Anleitungen einschalten. Vor dem Zünden des Gasbrenners die Anweisungen der zu befolgenden Punkte aufmerksam durchlesen.



Aus



Schnellheizer + Wärme 900 W

(Kann zum schnellen Heizen des Raumes mit dem Gasbrenner bei 3000 W verwendet werden.)



Nur Schnellheizer

(Kann zur gleichmäßigeren Wärmeverteilung gleichzeitig mit dem Gasbrenner verwendet werden.)



Schnellheizer + Wärme 1800 W

(Kann zum sehr schnellen Heizen des Raumes mit dem Gasbrenner– 3000 W – verwendet werden.)

WICHTIG

Das Gerät während dem Betrieb nicht bedecken, um eine gefährliche Überhitzung des Schnellheizers auszuschließen (Brandgefahr!).

Wichtig

- Das Heizgerät muß an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden. Ist dies nicht der Fall, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.
- Das Heizgerät nicht in der Nähe von Badewannen, Duschen und Schwimmbädern verwenden.
- Das Anschlußkabel nicht auf das noch heiße Gerät legen.
- Das Gerät darf nur bodenstehend in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät ausschließlich in senkrechter Stellung verwenden.
- Das Heißluftaustritts- und das Lufteintrittsgitter am oberen Geräteteil während dem Betrieb nicht abdecken.
- Muß das Anschlußkabel ausgewechselt werden, wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Das Heizgerät darf nicht direkt an eine fixe Steckdose angeschlossen werden.
- Sollte das Gerät den ordnungsgemäßen Betrieb nicht wieder aufnehmen, wenden Sie sich an die nächstgelegene Kundendienststelle.
- Den Luftfluß nie auf Möbel, Vorhänge, Spraydosen oder entflammbare Materialien richten.
- Nicht in Räumen installieren, in deren Luft Gas, Öl oder Schwefel enthalten sein kann. Nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
- Die Verwendung in großen Höhen wird nicht empfohlen, um ein plötzliches Abschalten des Gerätes zu vermeiden, das durch das vorzeitige Ansprechen der Analysevorrichtung verursacht wird.

PFLEGE

Das Gerät erst nach dem Ziehen des Netzsteckers mit einem weichen feuchten Tuch säubern. Die Verwendung von Lösungs- und Scheuermitteln vermeiden. Darauf achten, daß kein Staub in den Lufteintritts- und Luftaustrittsgittern verbleibt. Mit einem Staubsauger reinigen. Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, abdecken und an einem trockenen, staubfreien Ort verwahren. Ist das Gerät nicht in Betrieb, das Netzkabel ziehen, wie auf Abb. 7 gezeigt. Wenden Sie sich bei technischen Wartungsproblemen an Ihren autorisierten Händler. Eine technische Wartung sollte alle 2 bis 3 Jahre erfolgen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

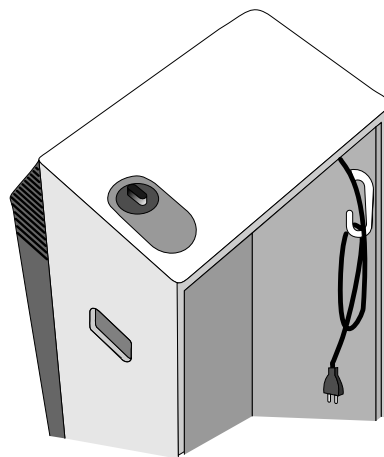


Fig. 7

